PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Garnisonkirche Potsdam

Theologischer Vorstand
OKR Martin Vogel

Programmvorstand
Dr. Jan Kingreen

Verwaltungsvorstand
Peter Leinemann

Breite Str. 7
14467 Potsdam

Telefon: 0331 - 9512 6800

kommunikation@garnisonkirche-potsdam.de

www.garnisonkirche-potsdam.de

Vernissage der Sonderausstellung „Kermit Berg – Artikel 1"

15. September 2025, 20 Uhr, Garnisonkirche Potsdam

Über 100 Fotografien des US-Künstlers Kermit Berg zeigen Spuren der Demokratie in den Liegenschaften des Deutschen Bundestags. Im Fokus stehen oft übersehene Details: die Architektur und die Aura der Räume, in denen Politik gestaltet wird.
Bergs feinfühlige Bildsprache macht den Geist des Parlamentarismus visuell erfahrbar – mit großer Liebe zum Detail.
Besonders die Glaswände und die Kuppel des Bundestags symbolisieren Transparenz politischer Prozesse.

Etwa die Hälfte der 2015 entstandenen Aufnahmen wird ab dem 15. September 2025 – dem Internationalen Tag der Demokratie – in der Garnisonkirche Potsdam gezeigt.

Durch den sogenannten „Tag von Potsdam" am 21. März 1933 stehen der Reichstag und die Garnisonkirche in einer historischen Verbindung zueinander. Infolge des Reichstagsbrandes in der Nacht vom 27. zum 28. März 1933 wurde beschlossen, einen Staatsakt zur Eröffnung des neu gewählten Reichstages in der Garnisonkirche Potsdam abzuhalten. Dieser Tag steht in der deutschen Geschichte symbolisch dafür, wie eine junge Demokratie beseitigt werden kann.

Kuratiert von Nicole von Vietinghoff-Scheel wirft die Sonderausstellung Fragen nach demokratischen Aushandlungsprozessen und Abläufen auf und verweist mit dem titelgebenden „Artikel 1" auf die Würde des Menschen als Grundlage der deutschen Verfassung nach 1945.

Die Sonderausstellung wird sechs Monate lang kostenfrei zu sehen sein – ergänzt von einem vielfältigen Bildungsprogramm für Schülerinnen und Schüler.

Zusammenfassung

Montag, 15. September, 20 Uhr
Garnisonkirche Potsdam,
Breite Straße 7
14467 Potsdam

Vernissage mit Fotokünstler Berg

Eintritt: frei
Anmeldung erforderlich unter
www.garnisonkirche-potsdam.de/events/artikel1/

Nicole von Vietinghoff-Scheel
Art Management

Sie steht unter der Schirmherrschaft von Sonja Eichwede, Mitglied des Deutschen Bundestags, die sich auf die Begleitung der Ausstellung freut: *„Dass diese Bilder nun hier gezeigt werden, verbindet zwei Orte auf besondere Weise: den historischen Schauplatz einer autoritären Inszenierung und das Zentrum unserer lebendigen, parlamentarischen Demokratie. Es ist ein Zeichen dafür, dass wir uns unserer Geschichte stellen und aus ihr lernen müssen. Der Titel der Ausstellung ist die bedeutendste Lehre aus der Vergangenheit und Mahnung an uns alle zugleich: Die Würde des Menschen ist unantastbar."*

Fotokünstler Berg beschreibt seine Intention: *„Mein Wunsch ist es, beim Betrachter Assoziationen wie Selbstbewusstsein, Transparenz, schützende Strukturen und den Eindruck von Stärke hervorzurufen – ebenso das Gefühl, dass kein Mensch über der demokratischen Gesellschaft steht. Meine Fotos sollen nicht nur dokumentieren, sondern auch inspirieren. Sie sollen eine Atmosphäre von Sicherheit und Freiheit spürbar machen."*

Am 15. September wird die Ausstellung in Anwesenheit des Künstlers um 20.00 Uhr mit musikalischer Begleitung von Aaron Seraphin Korr (Violine), Felix Cherubin Korr (Viola) und Raffael Elias Korr (Violoncello) eröffnet. Bei einem anschließenden Empfang wird auch der legendäre „Kanzler Cocktail", eine eigens zu Ehren von Helmut Schmidt kreiertes Getränk, von der Berliner Bar Rum Trader zubereitet und gereicht.